

# Dialog mit «Hidden Hand», der sich als Illuminati-Insider bezeichnet – IIb

 [transinformation.net/dialog-mit-hidden-hand-der-sich-als-illuminati-insider-bezeichnet-iib/](https://transinformation.net/dialog-mit-hidden-hand-der-sich-als-illuminati-insider-bezeichnet-iib/)

Taygeta

January 7,  
2020

Veröffentlicht auf [illuminati-news.com](https://illuminati-news.com); übersetzt von Taygeta

Zweiter Teil der zweiten Sitzung

**Fortsetzung des Dialogs, die ersten beiden Teile kannst hier und hier nachlesen.**



**ATS:** Vieles von dem, was du schreibst, scheint an das Ra-Material zu erinnern, besonders das Konzept der Ernte, die STS- und STO-Wahl (Dienst am Selbst und Dienst an den Anderen) und die Intelligente Unendlichkeit. Hast du es gelesen?

**HH:** Es ist in der Tat extrem ähnlich. Wir beide stammen aus der Quelle des Unendlichen Schöpfers und wir beide erinnern uns, woher wir kommen. Ich würde erwarten, dass unsere Botschaften die gleichen Kernwahrheiten enthalten. Die Botschaften der Seelengruppe der Sechsten Dichte, **Ra**, ist zu diesem Zeitpunkt die genaueste Information in euren Mainstream-Zirkulation. Von dem, was ich gesehen habe, sind sie ungefähr 85-90% genau. Das Material wurde mir zur Kenntnis gebracht, als es zum ersten Mal herauskam, ungefähr vor 25 Jahren oder so, wenn ich mich recht erinnere. Ich habe eine Menge davon gelesen, aber nicht alles. Ich habe nicht sehr viel Freizeit für so etwas, mit meinen vielen Pflichten. Andere aus der Familie haben es genau unter die Lupe genommen haben, um seine Genauigkeit zu beurteilen, und waren sehr zufrieden mit dem Endprodukt.

Ra ist in der Tat die Gruppe, die ich früher als „ausserirdische Wesen“ bezeichnet habe,

welche die Maya und die atlantische Zivilisation besucht hatten. Wir sind Bekannte und Freunde. Unsere beiden Gruppenseelen befinden sich auf einem sehr ähnlichen Entwicklungsstand. Beide sind sechste Dichte, fast siebente. Aber wie wir wählte auch Ra den Weg des Dienstes an unseren galaktischen Brüdern und Schwestern (ihr und andere), anstatt sich weiter zu entwickeln, um nach Hause zu kommen. Wir würden dieses Material für jeden empfehlen, der wirklich nach Verständnis sucht. Obwohl es, wie ich schon sagte, nicht 100% genau ist. Nehmt davon, was in euch nachhallend ist.

**ATS:** Welche Funktion, wenn überhaupt, haben Entführungen durch Ausserirdische? Wie werden die Entführten ausgewählt?

**HH:** Das hängt davon ab, wer die „Entführung“ vornimmt. Das meiste, was man als „Entführung“ bezeichnet, wird von den eigenen „Regierungen“ durchgeführt. Besonders die, bei denen so genannte „Graue“ involviert sind.

Daneben arrangiert die Konföderation manchmal Treffen mit bestimmten Inkarnationen, die eine Rolle spielen, um andere für die kommende Ernte zu „wecken“. Für diejenigen, die solche Begegnungen haben, sind das positive Erfahrungen, und sie werden sich durch ihren Kontakt erhoben und inspiriert fühlen.

Dann gibt es die Gruppe des Orion Imperiums. Deren Gründe, euch zu besuchen, sind eher negativer Art. Sie zielen hauptsächlich auf diejenigen ab, die ihr „Lichtarbeiter“ nennt. Sie versuchen, sie von ihren Aufgaben abzubringen und versuchen Angst zu verbreiten. Sie werden sie zwar nicht wirklich körperlich „schädigen“. Ihr Modus Operandi ist hauptsächlich, sie einzuschränken und von ihrem Weg abzulenken. Sie führen oft psychische Angriffe aus, die dem „Lichtarbeiter“ nicht bewusst sind, aber es entzieht ihnen dann viel Energie und lässt ihre Motivation abfallen.

**ATS:** Warum möchtet ihr eine 'negative Ernte'?

**HH:** Dies ist kompliziert in Worte zu fassen. Auch muss ich vorsichtig sein mit dem, was ich dazu sage. Ich hatte schon einen „Klaps auf die Finger“ bekommen, könnte man sagen.

Wenn wir keine negative Ernte haben, sind wir für einen weiteren Zyklus mit euch verbunden. Wenn diese Grosse Ernte abgeschlossen ist, ist auch unser Vertrag mit dem Rat und unserem Schöpfer abgeschlossen. Mit anderen Worten, wir haben unsere Pflicht getan und wären frei, zu unserem vollsten Ausdruck zurückzukehren, dem der Galaktischen Wächter der sechsten (fast siebten) Dichte und zu denen, die sich freudig im Dienst an dem einen unendlichen Schöpfer und an unseren Brüdern und Schwestern in der ganzen Galaxie anbieten. Allerdings gibt es ein Problem. Das heisst, ihr würdet es ein „Problem“ nennen, wir nennen es eine Herausforderung. Ich werde darauf später noch ausführlicher eingehen, als Antwort auf eine andere Frage. Aber kurz gesagt, wir brauchen einen sehr hohen Prozentsatz an negativer Polarität, wenn wir eine negative Ernte erzielen wollen. Mit anderen Worten, **wir müssen in extremem Masse selbstservice-zentriert agieren, um eine negative Ernte zu erzielen. Deshalb arbeiten wir so hart daran, so negativ polarisiert wie möglich zu sein. Wenn wir**

**nicht einen ausreichend hohen Prozentsatz erreichen, werden wir den grössten Teil jener verpassen, die die „lauwarme“ Prozentzahl ausmachen, und die einen weiteren Zyklus in der dritten Dichte durchlaufen müssen.**

Wenn wir aber eine negative Ernte erreichen, können wir immerhin zur 4. Dichte „graduieren“, nur wird es ein Planet mit negativer Polarität sein. Kein guter Ort, um zu sein. Aber, wie ich schon vorhin gesagt habe, gibt es für uns (als eine Gruppenseele) den natürlichen karmischen Wiederherstellungsprozess, den wir abarbeiten müssen, für all die Negativität, die wir auf diesem Planeten verursacht haben. Wir werden dies für einen Zyklus in unserer neuen Welt der vierten Dichte tun, und dann werden wir befreit, um wieder das glorreiche Wesen des Lichts zu sein, das wir wirklich sind. Wir brauchen eine Negative Ernte, damit wir unsere Erde der 4. Dichte erschaffen und unsere karmische Bilanz löschen können.

Versteht, dass wir negativ sein MÜSSEN. Dafür wurden wir hergeschickt. Es ist unser Vertrag, und es war schon immer unser Auftrag, euch zu helfen, indem wir den „Katalysator“ bilden, von dem ich vorhin sprach. Negativ zu sein ist sehr schwer für uns, nicht auf der physischen Ebene (die Charaktere, die wir spielen, geniessen unsere Rollen, da wir so programmiert sind), aber auf der spirituellen Ebene ist es schwer. Wir haben die niedrigen negativen Schwingungen schon vor Äonen überwunden. Wir sind Licht und wir sind Liebe. Es ist eine sehr harte Sache für uns, all diese Negativität zu erschaffen, aber wir tun es, weil wir euch lieben, und es ist letztendlich zu eurem höchsten Wohl. Man könnte sagen, dass es unser Opfer ist, das wir gebracht haben, um dem Einen Unendlichen Schöpfer und euch, unseren Brüdern und Schwestern in dem Einen, zu dienen.

Denkt daran, dass wir alle hier nur ein grosses uraltes Spiel spielen, bei dem wir uns darauf geeinigt haben zu vergessen, wer wir wirklich sind, damit wir, wenn wir uns wieder erinnern, wieder zueinander finden und wissen, dass wir Eins sind, dass das ganze Leben Eins ist.

**ATS:** In Bezug auf unsere Versklavung scheinst du – im Wesentlichen – zu sagen, dass wir als Fraktionen unseres Logos Jahwe gleichermassen verantwortlich sind für seine Entscheidung, uns hier auf unserem Planeten der 3. Dichte gefangen zu halten. Das ist ein interessanter Gedanke. In diesem Sinne muss unsere totale Freiheit durch eine gemeinsame spirituelle Anstrengung erreicht werden.

**HH:** Aus einer bestimmten Perspektive ist das, was du sagst, richtig. Aus der Sicht der 3. Dichte seht ihr euch selbst als „getrennt“ von allem. Aus einer höheren Perspektive ist das überhaupt nicht der Fall. Du und dein Schöpfer sind eins. Was deine Aussage über die „totale Freiheit“ betrifft, so bist du nicht für die Menschen um dich herum verantwortlich. Wenn man es von einer höheren Dichte aus betrachtet sind du und sie alle Eins, aber in dieser Dichte bist du hier, um an dir selbst zu arbeiten. Ihr alle seid hier, um euch zu erinnern, wer ihr seid und warum ihr hier seid. Ihr seid hier, um euch an den unendlichen Schöpfer zu erinnern. Um euren Schöpfer in euch zu erkennen und ihm und anderen euren Dienst anzubieten, aus freiem Willen und nach eurer eigenen Wahl dienend. Wenn ihr euch daran erinnert, wer ihr seid, und ihr wisst das tief im Kern eures

Seins, werdet ihr eure ‚unsichtbare‘ Verbindung zu allem, was ist, kennen und erkennen, und dabei werden Freude, Dank und Dienst das natürliche Ausströmen aus eurem dankbaren Herzen sein. Wenn du an dir selbst arbeitest und lernst, den Schöpfer in dir kennen, wird es für dich ganz natürlich sein, anderen zu dienen, und eine herrliche Ernte wird auf dich warten.

**ATS:** Eine Sache, die ich nicht verstehe – und vielleicht kannst du mir, Hidden Hand, das erklären – ist, warum diejenigen, die zu Luzifer (und Luzifer selbst) gehören, nicht für die Freiheit aller Seelen kämpfen? Wenn Luzifer Freiheit, Willens- und Wissensfreiheit repräsentiert, warum tun dann diejenigen, die ihm dienen, nicht, was der biblische Luzifer tat und rebellieren gegen die Tyrannei der Ältesten?

**HH:** Das ist eine sehr gute Frage, danke. Ich werde sie in zwei Teile teilen und den zweiten Teil danach beantworten. Erstens: Der Ältestenrat ist das absolute Gegenteil von tyrannisch. Sie sind die weisen und liebenden Wächter unserer Galaxie. Es gibt so viel, das man aus der Perspektive der 3. Dichte nicht verstehen kann. Wenn man höhere Dichten erreicht, sieht man, dass letztendlich alles im Gleichgewicht ist und es nur die Einheit gibt. Alles andere als Einheit ist Illusion oder ‚Gedankenform‘.

Der Rat gab uns eine Reihe von Möglichkeiten. Wir haben uns entschieden, hier zu bleiben, um euch zu helfen, trotz der Kosten für uns selbst. Das ist die Natur des liebevollen Dienstes an anderen. Das ultimative Paradoxon in all dem ist, dass wir in dieser Geschichte alle zusammen ko-kreierend sind, und damit wir euch am meisten dienen können, müssen wir uns selbst dienen. Ich liebe den Sinn für Ironie unseres Schöpfers.

Was den ersten Teil deiner Frage betrifft, so ist die biblische Darstellung von „Krieg im Himmel“ nicht ganz ungenau. Ich werde es erklären. Unser ursprünglicher Vertrag sollte den Katalysator für den freien Willen auf diesem Planeten bringen. Als Jahwe anfangs den Diskurs mit dem Ältestenrat begann, suchte er zunächst nicht nach Hilfe bei der Einführung des freien Willens, sondern eher nach einer Anleitung, wie er seinen Evolutionsprozess (und den seiner Bewohner) am besten beschleunigen könnte. Wie ich bereits erwähnte, leitete er eine wohlwollende Diktatur. Wir hatten zu dieser Zeit gerade einen Auftrag in Tau Ceti abgeschlossen und hatten uns für unsere nächste Aufgabe gemeldet. Wir (als Gruppenseele Luzifer) wurden in gewissem Sinn auf eine „Tatsachenfindungsexpedition“ geschickt, um die Erde zu besuchen und uns mit Jahwe zu treffen, um seine planetarischen Schöpfungsgesetze zu bewerten und Vorschläge zu machen, wie er seinen „Sprösslinge“ (dies ist der Begriff, den ich zur Beschreibung der Seelen, die seine Gruppenseele bilden, verwenden werde), und damit auch sich selbst, am besten helfen könnte, voranzukommen.

Wir untersuchten viele Optionen und berichteten dem Rat und Jahwe über unsere Ergebnisse. Unsere Einschätzung war, dass der einzige wirkliche und schnelle Weg, seine Entwicklung sinnvoll zu steigern, die Einführung des freien Willens war. Es war nicht speziell die Umsetzung des freien Willens, bei der Jahwe Hilfe wollte, es war einfach die Einführung eines Katalysators. Er war überhaupt nicht erfreut über unseren Bericht, dass

er den Freien Willen implementieren müsse. Er war glücklich mit seinem kleinen 'Haustier-Paradies', und er wollte die „Kontrolle“ darüber nicht verlieren. Am Ende überzeugte ihn der Rat, dass es der beste Weg sei, und er stimmte widerwillig zu. Wir kehrten zur Erde zurück und hatten ein herzliches Treffen mit Jahwe, um zu besprechen, wie wir die Option des freien Willens am besten umsetzen könnten. Jahwe war unerschütterlich in seiner Überzeugung, dass seine Sprösslinge sich dafür entscheiden würden, ihm gegenüber loyal zu sein, und dass sie mit ihrer aktuellen Lebensweise zufrieden waren, dass sie ihm immer vertrauen würden und das tun würden, was er für das Beste hielt. Das, sagte er, sei sein „Hauptgrund“, dass der Freie Wille nicht gut als Katalysator funktionieren würde. Deshalb stimmte er dem Experiment des Baumes der Erkenntnis zu. Er glaubte, es würde ihm „Recht“ geben. Als dies nicht gelang, wurde er wütend, warf seine Spielsachen aus dem Kinderwagen und seine Sprösslinge aus dem Garten und impfte ihnen ein grosses Schuldgefühl dafür ein, dass sie sein Vertrauen gebrochen und ihm nicht gehorcht hatten. Das ist nicht wirklich eine ehrenvolle Art, wie sich ein Logos verhält, aber hey, das ist wohl das Schöne am Freien Willen.

Das nächste „Problem“, das auftrat war, dass seine Sprösslinge uns so dankbar für unsere Hilfe waren, dass Jahwe (nach eigener Aussage) ein „eifersüchtiger Gott“ wurde. Damit hatten wir die ganze „Du sollst keine anderen Götter als mich haben“-Geschichte. Wir selbst waren mit der Situation überhaupt nicht zufrieden, denn ein Logos sollte sich mit seinen Sprösslingen nicht so verhalten, sie sind schliesslich eins. Als wir versuchten, den Planeten zu verlassen, um zum Rat zurückzukehren, verhinderte Jahwe unsere Abreise. Wir versuchten erneut zu gehen und wurden dann aber in die Astralebene hinuntergeworfen und darin eingesperrt. Der Rat befahl unsere Freilassung, sagte aber, dass wir unseren Vertrag kündigen müssten, der darin bestand, den Seelen auf der Erde zu helfen, sich zu entwickeln. Wir aber wollten das nicht, wir fanden euch sehr sympathische Wesen, wirklich positiv polarisiert, und wir wollten bleiben und helfen. Und wir wollten auch einfach frei sein, um zu kommen und zu gehen, wie wir wollten. Der einzige Weg, wie wir bleiben konnten, war, als Gruppenseele gefangen zu bleiben, was für uns (als individualisierte Seelen) Zyklen von Inkarnationen bedeutete, was wir schon lange nicht mehr getan hatten. Wie ich schon früher gesagt habe, gibt es kein ‚falsch‘ oder ‚richtig‘ aus einer Höheren Dichte gesehen, aber es gibt immer noch Konsequenzen für jede Handlung. Das ist das Gesetz der karmischen Wirkung. Der Vertrag war zwischen Jahwe, uns und dem Rat geschlossen worden, dass wir den Katalysator zur Verfügung stellen, um wir ein Recht darauf haben, dort zu sein. Der karmische Effekt, dass Jahwe uns auf der makrokosmischen Ebene gefangen hält, besteht darin, dass seine individuierten Seelen auf der mikrokosmischen Ebene gefangen gehalten werden. Der Unendliche Schöpfer gab Jahwe (und allen) das Geschenk des freien Willens, nach unserer Wahl zu erschaffen, aber der karmische Effekt seiner Wahl war, dass der Rat den Planeten unter Quarantäne stellte. Eine gewisse evolutionäre Ebene ist erforderlich, um ein funktionierender Teil einer Positiven Einheitlichen Galaktischen Gesellschaft zu sein.

Was den „Kampf für die Freiheit aller Seelen“ betrifft, so denkt daran, dass dies letztendlich ein Spiel ist, das wir alle hier spielen. Wir sind Schauspieler, die auf der „Bühne des Lebens“ spielen. Diese „Welt“ ist nur eine Illusion, oder eine „Gedankenform“. Niemand „stirbt“ wirklich, und niemand wird wirklich verletzt. Zwischen den Inkarnationen wisst ihr das sehr gut. Aber die Regeln des Spiels stellen sicher, dass ihr vergessen müsst, wer ihr wirklich seid, damit ihr im Glauben seid, dass alles „real“ ist, während ihr das Spiel des Lebens spielt. Das ist eine wesentliche Voraussetzung, um Entscheidungen zutreffen. Sonst wäre das Spiel zu einfach.

Diese Welt ist nicht die Realität. Obwohl wir die Realität in ihr ausdrücken können, wenn wir es wünschen.

**ATS:** OK, deine Familie und deine Eliten-Kollegen mögen vielleicht genauso im irdischen Reich gefangen sein wie wir, aber warum unterstützt ihr dann aktiv die Kräfte der Versklavung und propagiert sie?

**HH:** Weil das die Rolle ist, mit der wir in diesem Spiel beauftragt wurden. Um das Spiel zu „gewinnen“ (oder genauer gesagt, um erfolgreich zu sein), müssen wir so negativ polarisiert sein wie möglich. Dienst am Selbst in extremer Weise. Gewalt, Krieg, Hass, Gier, Kontrolle, Versklavung, Völkermord, Folter, moralische Erniedrigung, Prostitution, Drogen, all diese Dinge und mehr, sie dienen unserem Zweck. Im Spiel. Der Unterschied zwischen uns und euch, im Spiel, ist, dass wir wissen, dass wir „spielen“. Je weniger ihr über das Spiel wisst und je weniger ihr euch daran erinnern, dass ihr Spieler seid, desto „sinnloser“ wird das Leben. In all diesen negativen Dingen stellen wir euch Werkzeuge zur Verfügung. Aber ihr seht es nicht. Nicht was wir tun, sondern wie ihr darauf reagiert, ist wichtig. Wir geben euch die Werkzeuge, und ihr habt die freie Wahl, wie ihr sie benutzen wollt. Ihr müsst Verantwortung übernehmen.

**ATS:** Ich fand das Konzept des Grossen Zeitalters der Präzession, das in fünf 5.125-Jahres-Zyklen aufgeteilt ist, äusserst interessant. 3113 v. Chr., der Beginn des gegenwärtigen Unterzeitalters war eine Zeit grosser Aktivität. Hat der Bau von Steindenkmälern in Westeuropa, im Nahen Osten und in Ägypten zu dieser Zeit mit dem Eintreten dieses Zyklus zu tun? Was war der Zweck der Steinkreise Grossbritanniens und der Pyramiden Ägyptens? Sind sie mehr als blosser Markierungen einer Äonenveränderung? Sie müssen eine enorme Bedeutung gehabt haben. Eigentlich würde ich sehr gerne wissen: gehörten die Erbauer dieser Monumente zu den versklavten Massen, die versuchten, die Natur der Existenz zu verstehen, oder waren die Erbauer Mitglieder eurer Elite-Blutlinie?

**HH:** Ja, es gibt eine Bedeutung in diesen Ereignissen, entsprechend dem Raum/der Zeit ihres Auftretens. Der Gruppenseelenkomplex Ra war der Architekt dieser Strukturen. Sie wurden aus Gedanken heraus erschaffen. Wenn man versteht und sieht, dass alles eine Illusion oder ein Gedanke ist, kann man „die Kraft“ nutzen, um die Illusionen zu manipulieren. Alle Dinge, gesehen und ungesehen, sind miteinander verbundene Lebenskraft-Energie. Sobald man weiss, was der Magier weiss, ist es keine Magie mehr. Es ist ein ‚Werkzeug der Schöpfung‘.

Danke für eure Fragen, sie waren sehr aufschlussreich.

**ATS:** Es ist eure Gattung, die diese Welt ruiniert hat. Die Gedanken an euch selbst sind höher als alles andere. Wenn ich euch im echten Leben sehen würde, würde mich das nicht freuen.

**HH:** Es mangelt dir an Verständnis, ganz zu schweigen von der Redekunst. Um „höher“ zu verstehen, versuche mal, für einen Moment „über den Tellerrand hinaus“ zu denken. Wenn ich auf dem Boden laufe und du in einem Flugzeug über mir fliegst, macht dich das besser als mich? Nein. Du bist einfach höher, weiter oben.

**ATS:** Wenn „Jahwe“ ein Wesen mit positiver Polarität ist, wie kann er dann „zornig“ und „eifersüchtig“ sein?

**HH:** Hat Jahwe einen freien Willen? Würdest du dich selbst als einigermaßen positiv betrachten? Kannst du dann trotzdem manchmal zornig und eifersüchtig sein? Jahwe ist ein Makrokosmos von dir.

**ATS:** Ist diese Aussage richtig: „Um auf dem positiven Weg zu sein, müssen mindestens 51 Prozent unseres Denkens und Handelns dem Dienst am Nächsten gewidmet sein. Für den negativen Weg müssen mindestens 95 Prozent eigennützig sein. Dazwischen liegt 'die Sinkhöhle' der Gleichgültigkeit“.

**HH:** Deine Aussage ist richtig, ja. Seht ihr also, wie sehr wir nach Negativität streben müssen? Es erfordert eine Menge Anstrengung, um 95% Negativität zu erreichen. Ausserdem werdet ihr vielleicht überrascht sein zu erfahren, wie viele Menschen auf dem Planeten nicht annähernd 51% Positivität erreichen.

**ATS:** Wie wählt man den Weg des Dienstes am Nächsten?

**HH:** Sei gut zu dir selbst. Kultiviere eine echte Liebe zum Leben und zum Sein. Sei dem Unendlichen Schöpfer jeden Tag aufrichtig dankbar, dass er dich ins Sein gebracht hat und für seine freigiebige Versorgung. Du hast bis hierher „überlebt“, nicht wahr? Du magst nicht alles haben, was du willst, aber du hast alles, was du brauchst, um das zu vollenden, wofür du hier inkarniert bist. Bedanke dich dafür. Zeige dem Unendlichen Schöpfer Anerkennung und Dankbarkeit für alles, was Er getan hat und für dich tut. Er hat dir das Geschenk gegeben, das Leben erfahren zu dürfen und dir den freien Willen angeboten, zu entscheiden, was du mit ihm erschaffen willst. Achte sorgfältig auf deine Gedanken, denn sie sind mächtiger, als du dir vorstellen kannst. Wenn du aus einer Haltung der Liebe und des Dienstes zu deinem Schöpfer kommst, wird ein Leben im Dienst an den anderen zu einem natürlichen Ausfluss davon werden. Suche immer nach Wegen, wie du deinen Mitmenschen helfen kannst. Sei ein Wesen der Ermutigung für andere. Baue Menschen auf und setze sie nicht herab. Sei ein Leuchtfener des Lichts in einer dunklen Welt.

Braucht die alte Dame Hilfe mit ihren Einkaufstaschen? Wie behandelst du den Obdachlosen, der dich um Kleingeld für eine Unterkunft bittet? Schon mal was von „Engeln in Verkleidung“ gehört? Schau und sieh den göttlichen Funken im Herzen aller

Wesen. Behandle sie so, wie du selbst behandelt werden möchtest, und wie du deinen Schöpfer behandeln würdest, wenn er direkt mit dir sprechen würde. „Denn so wie du es mit den Geringsten von ihnen tust, so tust du es auch mit mir“. Beachte das Gesetz der Ausstrahlung und Anziehung. Deine Gedanken, Worte und Taten kehren zu dir zurück. Kultiviere letztendlich einen Geist der bescheidenen Dankbarkeit. Du kannst damit nicht schlecht fahren. Der Wunsch zu dienen fließt ganz natürlich aus einem dankbaren Herzen.

**ATS:** Wenn wir mit einer „Dienst an den anderen“-Philosophie leben, um die Einheit mit der unendlichen Quelle zu erreichen, ist das nicht wirklich „Dienst am Selbst“? Wie wird die Unterscheidung von negativer und positiver Polarität gemacht?

**HH:** Du dienst nicht anderen, um das Einssein mit der Unendlichen Quelle zu erreichen, du dienst anderen, weil du sie liebst, so wie dich selbst. Andere sind eine Erweiterung von dir selbst. Deshalb funktioniert das Gesetz der Anziehung so, wie es funktioniert. Wahrhaftig, was immer du mir antust, tust du dir selbst an. Wir sind alle eins, in der unendlichen Schöpfung. Trennung ist eine Illusion, denn du siehst nur, was in der 3. Dichte ist. Du siehst nicht das ganze Bild. Wir erreichen die Einheit mit der Unendlichen Quelle von Allem als Ergebnis unserer aufsteigenden Spirale der Entwicklung. Wir sind alle auf dem Weg zurück, von wo wir hergekommen sind. Wir sind alle auf dem Weg zurück nach Hause.

**ATS:** Es ist mein Verständnis, dass alle Seelen schliesslich den positiven Weg wählen müssen, um sich mit dem unendlichen Schöpfer zu vereinen. Wenn das wahr ist, was ist dann die Rechtfertigung, jetzt den negativen Weg zu wählen, für dein Volk und uns?

**HH:** Eine scharfsinnige Frage. Ja, alle Seelen lernen schliesslich, dass das Positive der Weg ist, der nach Hause führt. Aber während der Inkarnation in der 3. Dichte ist Negativität immer noch ein wichtiges Werkzeug in eurem Lernprozess. Sie lehrt euch das „anders als“. Wie ich bereits sagte, liegt es an euch, wie ihr die Werkzeuge, die wir euch gegeben haben, benutzt. Reagierst du auf Negativität mit mehr Negativität? Hat es für dich jemals funktioniert, Feuer mit Feuer zu bekämpfen? Oder entscheidest du dich dafür, die Negativität als das Werkzeug zu sehen, das sie ist, und erkennst du, dass sie dir eine Chance bietet?

**ATS:** Oder wenn der eine unendliche Schöpfer „Liebe“ ist, bedeutet das, dass es egal ist, ob wir uns für die Liebe zu anderen oder für die Liebe zu uns selbst entscheiden? Wird jeder der beiden Wege zur Quelle führen?

**HH:** In gewisser Weise hast du Recht, bis zu einem gewissen Grad. Aber es gibt einen grossen Unterschied zwischen sich selbst zu lieben und egoistisch zu sein. Ein grosser Unterschied. Wenn man wirklich versteht, was es heisst, sich selbst zu kennen und zu lieben, kann man nicht anders, als andere zu lieben und ihnen zu dienen. Es gibt keine ‚anderen‘. Wenn ihr das versteht, werdet ihr auf der Kernebene eures Seins auf dem Weg nach Hause sein, zum Unendlichen Schöpfer, und schliesslich wieder in die Unendliche Einheit eintauchen.



**ATS:** Ich stimme mit vielen anderen überein, dass deine Antworten mit mehreren Quellen, die ich in der Vergangenheit gelesen habe, übereinstimmen, einschliesslich der Channellings von Ra, den Kassiopeiern und einigen anderen.

Kannst du deine Interpretation solcher „Channellings“ erklären und ob sie eine weitere Quelle der Offenbarung von deinem Volk sind?

**HH:** Ich habe schon in meinen früheren Antworten über Ra gesprochen. Von den Kassiopeiern habe ich noch nie etwas gehört. Es gibt zurzeit keine anderen Mitteilungen von meiner Familie als diese, obwohl es die Möglichkeit einer weiteren bald geben könnte, abhängig von bestimmten Ereignissen.

Meine allgemeine Auffassung von „Channellings“ ist, dass die meisten von ihnen von sehr schlechter Qualität sind. Das ist nicht unbedingt eine Herabsetzung derjenigen, die sie übermitteln, sondern eher eine Frage ihrer mangelnden Empfänglichkeit und der nachfolgenden Verzerrungen. Es ist sehr selten, dass man einen guten, stabilen, klaren und unparteiischen Kanal findet. Das Schlüsselement beim Channeling ist die Fähigkeit, die „Filter“ der eigenen persönlichen Überzeugungen vorübergehend zurückzuziehen und ein klarer Kanal zu sein, das durchzubringen, was tatsächlich gegeben ist, nicht die Neigung zu dem, was man denkt, was es bedeuten könnte. Wenn ich „man“ sage, meine ich das natürlich allgemein, nicht jemanden persönlich. Denkt immer daran, dass es um die Botschaft geht, nicht um den Überbringer. Die Ra-Channelings sind in der Tat sehr genau. Sie sind die einzigen, von denen ich weiss, dass ich sie gerne als „klare“ Botschaft klassifizieren würde. Obwohl, wie ich schon sagte, selbst so nicht 100%ig. Eher 85-90%.

Ein weiteres schwieriges Problem beim Channeling ist, dass man zu Beginn eine positive Entität empfängt, und wenn man sich nicht vorsichtig schützt und sehr scharfsichtig ist in seinem Unterscheidungsvermögen, beim Identifizieren des eingehenden Kanals, kann man mit einer negativen Entität in Kontakt kommen, die vorgibt, positiv zu sein, aber allmählich mehr und mehr Fehlinformationen einfliessen lässt, nachdem man ihr Vertrauen gewonnen hat. Diejenigen, die euch genaue Daten und Zeiten angeben, sind fast immer zu vermeiden. Positive Entitäten geben kein Datum und keine Uhrzeit an. Negative werden es tun, um euch damit eine Falle zu stellen. Wenn sie erst einmal Datum und Zeit vorhergesagt haben, und das Vorausgesagte nicht eingetroffen ist, haben sie es geschafft, dass das Licht der Botschaften verströmen wird, denn niemand wird in ihnen irgendeine Glaubwürdigkeit mehr sehen.

**ATS:** Nun, jetzt kennen wir den Sinn dieses Threads, jemand hat gerade die New-Age-Theologie entdeckt! HH, ich warte immer noch auf eine Vorhersage mit Zeitangabe von dir. Bisher hast du nur über den allgemeinen Untergang gesprochen, was jeder bei ATS jedes Jahr vorhersagt. Ich brauche etwas Spezielles, das in der nächsten Woche geschieht.

Natürlich weiss ich, dass du nichts Derartiges anbieten wirst. Das ist ein Scherz.

**HH:** Das wird das einzige Mal sein, dass ich dir antworte.

Zu Beginn unseres Gesprächs hier habe ich ausdrücklich klargestellt, wie ich mich verhalten werde. Wenn dir meine Vorgabe nicht gefällt, hast du den freien Willen, diese

Offenlegung nicht zu lesen. Ich würde dir freundlicherweise vorschlagen, diesen zu benutzen, da deine Energie sehr frustriert und wütend wirkt. Das ist nicht wirklich eine ratsame Haltung, mit der man in diese Unterhaltung gehen sollte.

Wie ich mir bereits früher die Zeit genommen habe zu erklären, muss ich dir nichts beweisen. Deswegen bin ich nicht gekommen. Glaube, oder glaube nicht, ich bin gottgewollt gleichgültig. Wenn meine Anwesenheit hier nur einer Seele zugutekommt, hat sich die Mühe gelohnt. Ich habe euch nicht gebeten zu glauben. Das einzige, worum ich euch respektvoll gebeten habe, war, dass ihr das Urteil aufschiebt oder „vorläufig glaubt“, bis der Diskurs abgeschlossen ist, so dass der Fluss der Fragen / Informationen nicht unterbrochen wird. Du hast mir von Anfang an nichts als Unhöflichkeit und schlechte Manieren gezeigt und fragst dich dann, warum ich nicht antworte. Wenn dir das Thema nicht gefällt, kannst du einfach entscheiden, weder zu lesen noch zu antworten, und lasse diejenigen, die sich mit aufschlussreichen Fragen beteiligen wollen, dies ohne Unterbrechung tun.

Deine Punkte:

1) New-Age-Theologie? Das ist amüsant. Du hast offensichtlich nicht die geringste Ahnung, wie alt und zeitlos diese „Geheimnisse“ sind. Ich finde es ironisch, „LowLevelMason“ (Tiefgradfreimaurer), dass wenn du es jemals bis zum 32. Grad schaffen wirst, du diese Wahrheiten immer wieder hören wirst. Ich hoffe, dass es dir dann leichter fällt, diese Wahrheiten zu integrieren, und ich bitte unseren Unendlichen Schöpfer, deinen Weg zu leiten.

2) Ihr werdet keine Zeiten oder Daten von mir erhalten. Ich bin nicht hier, um irgendetwas zu „beweisen“, und ich habe keine Notwendigkeit, dies zu tun. Dein Unglaube ist für mich ohne Bedeutung. Nur für dich.

Ich bin hier, um die mir übertragene Pflicht, eine Botschaft zu überbringen, gewissenhaft zu erfüllen. Und ich werde diese Pflicht erfüllen, ungeachtet deiner Gefühle dazu.

3) Was deinen Punkt bezüglich „Untergang und Düsternis“ betrifft, so offenbart das nur deine Denkweise. Wo du „Untergang und Düsternis“ siehst, sehe ich eine Gelegenheit. Das Leben entspricht den Vorstellungen, die du von ihm hast. Wenn du „Untergang und Düsternis“ siehst, dann ist es das, was du projizierst. Die Welt ist dein Spiegel. Sie reflektiert dir das, was du ausstrahlst. Wenn du die Reflexion, die dir das Leben zeigt, nicht magst, dann ändere das, was es verursacht.

**ATS:** Wenn es das wirklich gäbe [was du uns erzählst], wären Tausende von Menschen beteiligt, und jede einzelne Person könnte etwas durchsickern lassen.

**HH:** Tausende? Versuche es mit Millionen. Du hast keine Vorstellung davon, wie streng die Ausbildung und wie hart die Konditionierung ist, die wir von klein auf erfahren. Niemand wagt es, sich gegen die Familie zu stellen. Wir wissen, was passieren würde, wenn wir es täten. Aber das ist nicht die Hauptmotivation. Die Hauptmotivation ist unbändige Loyalität gegenüber der Familie und unserem Schöpfer. Wir verstehen die Bedeutung dessen, was wir hier tun, auch wenn der Grossteil der Menschheit es nicht tut.

**ATS:** Hoppla, du hast dir gerade in den Fuss geschossen. Für jemanden, der sich nur damit beschäftigt, die spirituelle Seite des Lebens zu manipulieren, weisst du offensichtlich eine Menge über Dinge, die nichts damit zu tun haben. Du hast dich gerade selbst entlarvt.

**HH:** Setzt du dich nicht auch mit deiner Familie zusammen und haltet ihr euch nicht gegenseitig über eure Pläne auf dem Laufenden?

Was deine Bemerkungen über meine „spirituelle“ Rolle angeht, so ist die Ignoranz, die du zeigst, für uns sehr humorvoll. Wenn du glaubst, dass ich mich 'nur' mit dem Spirituellen beschäftige, hast du meine Beiträge entweder nicht oder falsch gelesen. Du gehst auch davon aus, dass es in meiner Rolle darum geht, die „spirituelle Seite des Lebens“ zu „manipulieren“. Wiederum fehlt es dir an Verständnis und du fällst falsche Urteile über das, was du nicht verstehst. Du tätest gut daran, nicht mehr zu versuchen, „klug“ zu sein, und stattdessen all diese unangebrachte aggressive Energie von dir in etwas Produktiveres und Nahrhafteres für deine Seele zu kanalisieren. Aber lass dich nicht aufhalten, du leistest einen netten Beitrag zur allgemeinen negativen Polarität der kommenden Ernte. Wir sind dir dankbar.

Ich verbringe die letzten paar Tage meiner Zeit hier (unser Diskurs endet am Freitag), und ich möchte mich darauf konzentrieren, auf aufschlussreiche Fragen mit Tiefe zu antworten, die das Beste aus dieser Gelegenheit machen, Informationen zu teilen und Verbindungen auf der Seelenebene des Seins herzustellen. Erwarte also bitte keine weiteren Antworten in verbalen Ritterkämpfen, ich habe weder genügend Zeit noch die Neigung zu unbedeutenden Scherzen.

Die Fragen, die ich noch nicht beantworten konnte, werde ich morgen beantworten. Vielen Dank an diejenigen, die bisher mit sinnvollen Fragen zu diesem Diskurs beigetragen haben. Für diejenigen mit einem offenen Geist ist es meine Hoffnung, dass sie etwas aus diesen Informationen herausholen können.

***[Ende des zweiten Teils der zweiten Sitzung; Fortsetzung folgt]***